

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18210765</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite eine Punze. - Die Literatur nimmt unterschiedlich Kenntnis von der Bulla und auch die Zuordnung der beiden Waffen zur l. bzw. r. Hand des Gaius Caesar ist voneinander abweichend beschrieben. Es ist zudem zu überlegen, ob der längliche Gegenstand in der l. Hand wirklich ein Schwert und nicht z.B. ein Speer bzw. eine Lanze ist. Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r. Am Hals Punze S.

Rückseite: Gaius Caesar galoppiert nach r. Er hält in der r. Hand die Zügel und in der l. Hand einen Schild sowie ein Schwert (?), um seinen Hals ein Anhänger (bulla). Hinten l. ein Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.69 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	8 v. Chr.
	wer	
	wo	Lyon

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Caesar (-20-4)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier

Literatur

- BMCRE I 86 Nr. 500-502 (8 v. Chr.?).
- BNat I³ Nr. 1461. 1463-1465 (8 v. Chr.)..
- J.-B. Giard, Le Monnayage de l'Atelier de Lyon. Des origines au règne de Caligula (43 avant J.-C. - 41 après J.C.) (1983) 97 Nr. 69 (8 v. Chr.).
- RIC I² Nr. 199 (zu Gruppe von 9/8 v. Chr. gelegt).